

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung.

Nº 61.

Samstag den 22. Mai

1841.

### Vermischte Verlautbarungen.

#### 3. 561. (7) Licitation des Grottenhofes zu Krotten- dorf, der Edelsiz Krottenstein genannt, am 1. Juni 1841.

Von dem Ortsgerichte der reidgräflich zu Herberstein'schen Majoratsbörherschaft Eggenberg wird hiermit bekannt gemacht: Der löblide Magistrat der k. k. Hauptstadt Grätz habe, als Ubbhandlungsinstanz nach dem verstorbenen Herrn Ferdinand Röhler, die öffentliche Versteigerung des zu seinem Verlaße gehörigen, unter Dom. Urbat-Nr. 45 hierher dienstbaren Grottenhofes zu Krottendorf, der Edelsiz Krottenstein genannt, dann die öffentliche Versteigerung der hierzu gehörigen, zur Herrschaft St. Martin dienstbaren Neberländgrundstücke mit Inbegriff des dabei befindlichen fundus instructus, mittels Beschlusses ddo. 13. April 1841, Z. 3191, aus der bemeldeten Verlaßmosse bewilligt, und die beiden Grundbörherschaften um die Vorlehrung der öffentlichen Versteigerung ersucht. Es wird demnach über Zustimmung der Grundherrschaft St. Martin zur öffentlichen Versteigerung der bemeldeten Verlaßes-Realitäten die Tagssitzung auf den 1. Juni d. J. Vormittags um 10 Uhr im Orte Grottenhof angeordnet, und dieß mit dem Anbange bekannt gemacht, daß die Realitäten sammt fundo instructio um den ge-richtlich erhobenen Schwäzungswert von 23378 fl. 27 kr. C. M. ausgerufen, und um diesen Preis und respective um das hierüber erfolgende höchste Anbot aus der Verlaßmosse verkauft, und dem Meistbietter gegen Ertrag einer Abschlagszahlung pr. 10000 fl. C. M. gleich in seinen physischen Besitz zum Genusse übergeben werden. Die weiteren Licitationsbedinguisse, so wie die Schwäzungsprotocolle, können entweder bei dieser Herrschaft oder bei dem Herrn Dr. Kniely, Hof- und Gerichtsadvocaten, in Grätz im Röhler'schen Hause wohnhaft, eingesehen werden.

Der Edelsiz Krottenstein liegt eine kleine Stunde von der Stadt Grätz am Fuße der westlichen Bergkette zwischen St. Martin und Eggenberg in einer herlich freundlichen Lage.

Derselbe besteht:

a) aus einem gemauerten Herrnhause von 2 Stockwerken, mit 15 größten Theils geschmackvoll

gemalten, mit Vorquetten und Trumeaux-Spiegeln versehenen Zimmern, mehreren Küchen, Speisgewölben und einer Kapelle;

b) aus einem gemauerten Wirthschaftsgebäude mit einem großen gewölbten Keller, Wagenremise und Schüttböden;

c) aus gemauerten Stallgebäuden auf acht Stück Pferde, 24 Kühe und 6 Ochsen, mit einer großen Dreschstube, einem gemauerten Getreideboden und Futterbehältnissen. In der Mitte des schönen Hofes, so wie im Hinterhause, befindet sich ein beständig fließender Brunnen mit sehr gutem Wasser;

d) aus einem gemauerten Waschhouse mit einem Zimmer und Küche;

e) aus einem Gemüse- und Blumengarten, mit einem Springbrunnen, einem gemauerten Glas- und Lusthouse, welches die schönste Aussicht über die Stadt, das ganze Gräzerfeld und auf die östlichen Berggrücken gewährt;

f) aus einem Garten von 4 Joch, mit vielen Obstbäumen besetzt, und einem Buchenhain mit englischer Anlage von 1 Joch und 1000 Quadrat-Klastrern mit einem Gloriet;

g) aus 100 Joch 1030 Quadrat-Klastrern Grundstücke an Neckern, Wiesen, Weingarten und Waldungen, welche sich in gutem Culturstande, so wie alle Gebäude in gutem Bauzustande, befinden.

Unter dem obigen Ausdruckspreise ist der zum Betriebe der ganzen Börherschaft erforderliche fundus instructus an Getreide, Viehfutter, Holz- und Gerätbörherschaften nebst 28 Stück Rindvieh vom schönsten Schläge und 2 Pferden, im Schwäzungswerte von 2821 fl. 4 kr. C. M., begriffen.

Das ganze Besitzthum liegt beisammen und kann aus den Fenstern des Wohnhauses übersehen werden. Die Kauflustigen werden sich durch die Ansicht überzeugen, daß dasselbe seines Namens ganz würdig ist.

Ortsgericht Eggenberg am 18. April 1841.

#### 3. 704. (2)

### Große Wein-Licitation.

Am 1. Juni d. J. werden in den Verlaß-Kellern zu und nächst Bonobiz in Steyermark, Eillier Kreises, aus der Franz und Elisabeth Candolinischen Verkaßmasse nachstehende, vorzüglich gut gehaltene Weine, theils mit, theils ohne Gebinde, im Versteigerungswege verkauft werden, als:

20	Dester.	Eimer vom Jahre 1822	der Abfuhr der Weine, die sechs Wochen im
100	"	" "	1828 Verlos. Keller auf Gefahr der Käufer liegen
65	"	" "	1829 bleiben können, gefordert.
185	"	" "	1830 Abhandlungsinstanz Herrschaft und Ma-
30	"	" "	gistrat Gonobiz am 15. Mai 1841.
325	"	" "	1831
175	"	" "	1834
210	"	" "	1835
190	"	" "	1836
200	"	" "	1839
			1840

Zusammen 1500 Eimer.

Hierunter befinden sich kleinere und größere Partien Luttenberger, Eisendürer, Pirkner, Murberger, Rittersberger und rothe Weine der besten Qualität, von den rühmlichst bekannten Gebirgen und den ausgezeichnetesten Jahrgängen, und wird von den Herren Käufern lediglich eine angemessene à Conto-Zahlung bei der Versteigerung, und der Rest erst bei

3. 702. (2)

## Ein Haus

samt realer Schnittwaren - Handlung ohne Warenlager ist in einer Kreisstadt Untersteiermarks gegen sehr billige Zahlungsbedingnisse, wo von die Hälfte mehrere Jahre darauf liegen bleiben kann, zu verkaufen. Auskunft hierüber ertheilt aus Gefälligkeit Herr Michael Storff in Laibach.

3. 628. (3)

## Anzeige

der k. k. privilegierten Azienda assicuratrice in Triest.

Die gefertigte Direction bezweckt hiemit, dem verehrten Publikum ihre in der Provinz Krain bestellten Agenten wie nachstehend zur Kunde zu bringen, bei denen jede Auskunft in Bezug auf Versicherungen von Gebäulichkeiten und Fahrnissen gegen Brändschäden, wie auch auf Güter gegen die Gefahren der Reise zu Wasser und zu Lande erhoben werden kann.

Die Azienda wird wie bisher ihr Hauptaugenmerk stets dahin richten, den seit ihrer vieljährigen Wirksamkeit erlangten Ruf der Billigkeit in Prämien und Bedingungen, dann Schnelligkeit in Entschädigungen zu bewahren, und immermehr zu festigen suchen.

Von der Direction der k. k. priv. Azienda assicuratrice. Triest im Mai 1841.

### Verzeichniß der Herren Agenten in Krain.

Für Laibach und Umgebung,	Herr Karinger, Joseph.
" Aßling	" Kerstein, Heinrich.
" Gottschee	" Bartlme, Johann.
" Gurgfeld	" Margoni, Vincenz.
" Krainburg	" Locker, Conrad.
" Möttling	" Raustin, J.
" Neustadtl	" Pollack, Johann.
" Planina	" Obresa, Joseph.
" Radmannsdorf	" Hudovernig, Bartl.
" Weixelberg	" Osink, Johann.
" Wippach	" Dollenz, Joh. Nep.

3. 705. (2)

## G a s t h a u s - E r ö f f n u n g .

Der ergebenst Unterzeichnete zeigt einem verehrungswürdigen Publicum hiemit an, daß er im Schloßgebäude zu Grubenbrunn in Schischka, vormals unter dem Namen „zum Frohsinn“ bekannt, sein neues Gasthaus eröffnet habe.

Alle mögliche Bequemlichkeiten zieren die Localitäten und den Garten, auch ein gutes Pianoforte steht im Salon zum geselligen Vergnügen aufgestellt; gute echte Getränke zu 12, 16, 20 und 24 kr. pr. Maß, dann frisch und gut zubereitete Speisen finden die geehrten Besucher bereit, und auf prompte Bedienung und Billigkeit wird der Unterzeichnete das größte Augenmerk richten. Auch können mehrere Zimmer gegen billige Miethe allhier vergeben werden.

Grubenbrunn den 16. Mai 1841.

Donat Suppanich,  
Gastgeber und Eigentümer.

3. 671. (2)

In der Leopold Paternoll'schen Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialien-Handlung in Laibach werden schriftliche Bestellungen auf die so eben mit hoher hofkriegsräthlicher Bewilligung erschienenen Abbildungen der l. lombardisch = venetianischen adeligen Leibgarde in 3 Blättern, herausgegeben von M. Trentensky, l. l. Oberleutenant in der Armee. Jedes Blatt fein colorirt zu 1 fl. C. M.; in Öl colorirt auf Leinwand mit Goldrahmen 2 fl. 15 kr. Probeblätter zu 1 fl. liegen zur gefälligen Ansicht vorrätig.

Es ist auch daselbst nebst allen erlaubten Nova's zu haben:

Panorama des Universums pro 1841 à 3 fl. Pränumerations-Preis.

Meyer's Universum 7. Band 1. bis 12. Heft, jedes à 22 kr.

Fornasar i. Anleitung zur Erlernung der italienischen Sprache. 1840, broschirt 2 fl. 6 kr.

Die Völkergallerie. Meissen. Erster Band. 1. Heft, illuminirt Subscriptionspreis 23 kr., schwarz Subscriptionspreis 14 kr.

Oribispictus v. Reichenbach, oder die sichtbare Welt in Bildern. Leipzig. 1. Heft. Subscriptionspreis 30 kr.

Malerische Naturgeschichte der 3 Reihe. Für Schule und Haus. Braunschweig 1841. 1. Heft. Subscriptions 45 kr.

Napoleon, complet in 23 broschirten Heften, jedes mit 2 schönen Stahlstichen. Leipzig à 30 kr. pr. Heft.

Leuchs. Die vollständige Handelswissenschaft, 2 Theile in 1 Band, broschirt. Nürnberg. Vierte Auflage 10 fl. 30. kr.

Die Einnahme v. Saida, sowohl illuminirt als schwarz.

Portrait Sr. Heiligkeit des Papstes im Hauskleide, illuminirt à 24 kr.

Elegantes Spaltenbriefpapier nebst mehreren andern Sorten, und alle übrigen Schreib-, Zeichen- und Malermaterialien.

Strauß. Wiener Carneval-Quadrille, Elektrische-Funken-Walzer. 125. Werk. Für Pianoforte allein, nebst seinen neuesten Walzern auch für andere Instrumente.

Pergler. Polka, für das Pianoforte allein à 15 kr.

Haslinger Negligé-Quadrille für Pianoforte allein.

Stein. Dampfgallopade f. Pianof. allein. Proth's Lieder mit Pianoforte-Begleitung.

Fahrbach. Die Schwärmer. Walzer für Pianoforte.

Lanner's neueste Walzer für Pianoforte ic., als: Soldaten-Tänze, Lebenspulse-Walzer, Tanzsalon-Walzer, die nächtlichen Wanderer-Walzer ic., nebst vielen anderen Musikkälen von Ballin, Bendl ic., welche in Wien, Prag, Mailand und Leipzig erschienen sind; besonders Neuigkeiten aus dem bekannten Haslinger'schen Verlage; de Vergan'sche Zahntinctur, Manzon'sches Quintessenz-Del, Toffoli'sche Schreibtinte, Stein'sche Flecktinctur, Zanolli'sches kölnisches Wasser ic.

Seine öffentliche Leihbibliothek, zäh-lend 5966 Bände, zu den bekannten billigen Bedingungen, empfiehlt er zur geneigten Benützung auch für die Bewohner am Lande.

Jede schriftliche genaue Bestellung, Subscription, und Pränumeration auf alle im Wege des Buch- oder Kunsthändels zu erlangenden Gegenstände wird, wie durch die verflossenen 15 Jahre, mit Eifer und möglichst billig vollzogen.

## Literarische Anzeigen.

3. 646. (3)

In Carl Gerold's Buchhandlung in Wien, ist so eben erschienen, und daselbst, so wie bei Ignaz Al. Edlen v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, zu haben:

Ueber die

**Granular-Entartung**  
der  
**N i e r e n**  
und ihre  
Verbindung mit Wassersucht, Entzündun-  
gen und andern Krankheiten.  
Bon

Robert Christison.

Med. Dr., Mitglied der königl. Gesellschaft zu Edinburgh, Präsidenten des königl. Collegiums der Ärzte daselbst, Professor der Materia medica und der medicinischen Klinik, an der Edinburgher Universität ic.

Aus dem Englischen übersetzt  
von

Johann Mayer,

Med. Dr., Mitglied der medicinischen Facultät, Secundar-Arzte im k. k. allgemeinen Krankenhouse zu Wien, Institutsarzte der k. k. priv. ersten österreich. Sparcasse und der damit vereinigten allgemeinen Versorgungs-Unstalt.

Mit Anmerkungen versehen  
von

Carl Rokitansky.

Med. Dr., a. d. Professor der pathologischen Anatomie an der k. k. Universität zu Wien, Mitglied der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien ic.

Wien 1841.

gr. 8. In Umschlag broschirt. Preis: 1 fl.  
30 kr. C. M.

Die Entdeckungen und Forschungen des Dr. Bright in Beziehung auf die Nierenkrankheiten bilden einen wesentlichen Theil der neuern Medicin. Mit ihm und seinen Nachfolgern, unter welchen Christison den vorzüglichsten Rang behauptet, beginnt für die genannten Leiden und deren so häufige Verbindungen mit Wassersucht und andern Krankheiten eine neue Epoche. Sonach darf es

wohl dem Herrn Ueberseher als ein besonderes Verdienst angerechnet werden, Christison's gediegenes Werk dem deutschen Publicum zugänglich gemacht zu haben, wozu ihn seine Stellung in sofern noch besonders befähigte, als ihm dieselbe in seinem Wirkungskreise die reichlichste Gelegenheit darbot, die Bright'sche Krankheit zu beobachten. Die trefflichen Anmerkungen des Herrn Professor Rokitansky erhöhen den Werth der Arbeit noch bedeutend, und so darf die Verlagshandlung mit gutem Grunde hoffen, dem medicinischen Publicum sowohl als der Wissenschaft durch Veröffentlichung des Werkes einen reellen Dienst erwiesen zu haben.

3. 698. (2)

Bei Ignaz Alois Edl. v. Kleinmayr, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, ist vorrätig:

Leithner, Alois Fr., Pfarrer, Versuch einer Monographie über die k. k. Kreisstadt Judenburg und ihren Pfarrbezirk, nebst Schilderung einiger der nächsten Umgebungen. Ein Gedenkbuch nach bewährten Quellen. 1840. Preis 56 kr. C. M.

Einer ist baselbst zu haben:

Praelectiones  
de

**Ecclesia Christi,**

quas habuit in Academia Ticinensi

Clar. Petr. Tamburinus Brixianus,  
S. Theol. P. P. ac studiorum Praefectus in Collegio Germanico Hungarico:

II. partes 3 fl. 24 kr. C. M.

Der Verfasser dieses Werkes, dessen interessante Biographie der Herausgeber in der Vorrede liefert, und der bei Lebzeiten mehrere geschätzte Druckschriften geliefert, andere seinen Freunden zur Veröffentlichung hinterlassen hat, lehrte in Novia mit vielem Ruhm geistliche und weltliche Wissenschaften, genoss die Gunst der höchsten Staats- und Kirchenhäupter, und segnete das Zeitliche, von seinen zahlreichen Schülern tief betrauert, im J. 1827. Die gegenwärtigen Vorlesungen behandeln nur die erste Hälfte der Lehre von der katholischen Kirche, die zweite soll sogleich nachfolgen, wenn die erste Beifall gefunden hat.

Die Erscheinung dieses Werkes im Drucke ist bei dem zunehmenden religiösen Indifferenzismus heutzutage zeitgemäß, und für alle treuen Verlebener Rom, Geistliche und Weltliche, sehr erfreuend.